



**Bürgerstiftung
Hemmingen**

Stiften Sie Zukunft!

Jahresbericht 2018

Rathausplatz 1
30966 Hemmingen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Die Stiftung auf einen Blick | 2 |
| Projektarbeit..... | 4 |
| Nachbarn helfen Nachbarn | 4 |
| Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge | 6 |
| Mentorenprojekt..... | 8 |
| Hemmingen liest | 9 |
| Stipendienfonds | 9 |
| Jugendprämienfonds..... | 9 |
| Umwelt- und Naturschutz - Obstbaumlehrpfad | 10 |
| Handy-Training für Senioren - Ältere lernen von Jüngeren | 11 |
| Projektförderung..... | 12 |
| Anhang 1..... | 14 |
| Organe der Stiftung..... | 14 |
| Anhang 2..... | 15 |
| Übersicht Zahlen 2018 (wesentliche Daten) | 15 |

Die Stiftung auf einen Blick

Die Bürgerstiftung Hemmingen ist eine rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts im Sinne der §§ 80 ff BGB. Sie wurde 2006 gegründet und mit Bescheid vom 19.09.2006 durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport als Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt. Der Bürgerstiftung Hemmingen wurde vom Finanzamt zuletzt am 13.11.2017 bescheinigt, dass sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Steuergesetze dient. Vorausgegangen ist nach Aufforderung durch die Finanzbehörden eine Änderung der Satzung der Stiftung.

Die Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, dessen Gütesiegel ihr ab dem 01.10.2007 zuerkannt ist und zuletzt zum 01.10.2016 für weitere drei Jahre erneuert wurde.

Zweck der Stiftung ist nach § 2 der Satzung die Entwicklung, Förderung und Unterstützung nachhaltiger und zukunftsorientierter Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Gesundheit und Soziales, Sport, Umwelt- und Naturschutz sowie für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, sowie für Flüchtlinge und Vertriebene in allen Ortsteilen der Stadt Hemmingen.

Die Bürgerstiftung Hemmingen finanziert ihre Projektarbeit und die Projektförderung Dritter aus Spendeneinnahmen und den Erlösen der Finanzanlagen des Stiftungskapitals.

Die Einnahmen im Jahr 2018 betragen rund Euro 41.212,25. Dieser Wert ergibt sich aufgrund eines Spendenaufkommens in Höhe von Euro 26.029,29, den Erlösen aus den Finanzanlagen in Höhe von Euro 12.409,96 sowie weiterer Einnahmen in Höhe von Euro 2.773,00.

Die Ausgaben betragen im Jahr 2018 in Summe Euro 47.663,38. Davon entfielen auf die Durchführung von Projekten Euro 34.451,67 und auf die Projektförderung Dritter Euro 6.781,01.

Das Stiftungskapital zum 01.01.2018 betrug Euro 569.253,27. Durch Zustiftungen (Euro 2.700,00) in das Stiftungsvermögen erhöhte sich das Stiftungskapital zum 31.12.2016 auf Euro 571.953,27.

In 2018 wurde ein Drittel des Überschusses aus der Vermögensverwaltung (Euro 11.724,97) in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Diese Rücklage erhöhte sich somit von Euro 29.384,24 zum 1. Januar 2018 auf Euro 33.292,56 zum Jahresende.

Die Freie Rücklage, die in Vorjahren gebildet wurde, beträgt unverändert Euro 10.000,00.

Im Jahr 2015 wurde aufgrund von hohen Erlösen beim Verkauf von Aktienpaketen eine Umschichtungsrücklage in Höhe von Euro 26.108,99 gebildet.

Als Mittelvortrag auf das Folgejahr 2018 ergibt sich ein Betrag in Höhe von Euro 37.768,43. Von diesem Betrag sind aufgrund schon geleisteter Förderzusagen bzw. eingegangener Verpflichtungen bei eigenen Projekten Mittel in Höhe von Euro 2.196,00 bereits gebunden.

Das Gesamtvermögen der Stiftung beläuft sich Ende 2016 auf Euro 680.473,25.

Das Sachanlagevermögen umfasst ein Cello, die Stifertafel, den offenen Bücherschrank auf dem Rathausplatz sowie die Geschäftsausstattung. Nach Abschreibungen beträgt der Wert des Sachanlagevermögens zum 31.12.2018 Euro 304,00.

Weitere Informationen über die Stiftung können aus unseren Homepages entnommen werden -

über die Bürgerstiftung Hemmingen:

www.buergerstiftung-hemmingen.de

über das Projekt „Nachbarn helfen Nachbarn“:

www.nhn-hemmingen.de

über das Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge:

www.fluechtlinge-hemmingen.de

Projektarbeit

Nachbarn helfen Nachbarn

Das Projekt Nachbarn helfen Nachbarn wird seit dem 01.07.2007 als ständiges Projekt der Bürgerstiftung Hemmingen geführt.

Ziel des Projekts ist es, Menschen aus den sieben Ortsteilen der Stadt Hemmingen, die dringend finanzielle Hilfe brauchen, im Einzelfall schnell und unbürokratisch zu unterstützen.

Wir unterstützen insbesondere hilfsbedürftige Familien und Einzelpersonen sowohl in kleineren als auch in größeren Fällen. Die finanziellen Hilfen werden für unterschiedliche Zwecke gewährt. Siehe Aufstellung unten.

Im Jahr 2018 standen zugunsten NhN Spenden in Höhe von Euro 4.670,24 und Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung.

Es wurde in zehn Sitzungen über 17 Anträge entschieden.

Die Zweckausgaben betragen in Summe 7.859,76

Folgende Zweckausgaben wurden getätigt:

| | |
|---|---------------|
| Schulbedarf, Schulranzen und –rucksäcke | 4.272,93 Euro |
| Einrichtungsgegenstände | 700,00 Euro |
| Klassenfahrten | 180,00 Euro |
| schulische Belange | 236,00 Euro |
| Autoreparatur | 626,33 Euro |
| Fahrtkosten | 127,50 Euro |
| Miete/Energiekosten | 1.435,26 Euro |
| Miete | 550,10 Euro |
| Weihnachtswunschbaum-Aktion | 281,74 Euro |

Folgende eigene Aktionen wurden durchgeführt:

Aktion Schulranzen

Am 11. August 2018 wurden in Hemmingen die Erstklässler eingeschult. Dabei waren auch 30 Mädchen und Jungen aus bedürftigen Familien und Flüchtlingsfamilien. Für diese Kinder hatte Nachbarn helfen Nachbarn 30 schicke neue Schulranzen besorgt, die sich die Familien in der Abteilung „Jugend, Soziale Dienste und Senioren“ im Hemminger Rathaus abholen konnten. Da die Materialliste für den Schulbeginn sehr umfangreich ist, hat Nachbarn helfen Nachbarn in Absprache mit den drei Grundschulen diese Erstklässler auch mit einem Starterpaket ausgestattet. Das Starterpaket enthielt Buntstifte, Radiergummi, Anspitzer, Klebestift, Tuschkasten, Zeichenblock, Wachsmaler und 5 Schnellhefter. So konnten die Kinder gut ausgerüstet mit dem Lernen in der Schule beginnen.

Aktion Schulrucksack

Erstmalig in 2018 konnten sozial schwache Familien für einen Fünftklässler bei Nachbarn helfen Nachbarn einen Antrag hinsichtlich eines Zuschusses für einen Schulrucksack stellen. Bei der Beurteilung der Bedürftigkeit hat die Stadt Hemmingen Nachbarn helfen Nachbarn wieder bestens unterstützt. Neun Familien erhielten diese Zuschüsse.

Weihnachts-Wunschbaum-Aktion

Im Jahr 2018 endete die Wunschbaum-Aktion, die bereits zum achten Mal organisiert wurde, mit einem Rekordergebnis. 152 Präsente konnten bedürftigen Familien aus dem Stadtgebiet Hemmingen für ihre Kinder übergeben werden – so viele wie nie zuvor. Darunter waren Puppen, Spiele, Autos und Bausteine, aber auch Kopfhörer, eine Armbanduhr und eine Bauchtasche.

Zuvor waren an den Wunschbäumen in der Bücherei im Rathaus und beim Pflanzenparadies Glende die Wunschzettel der Jungen und Mädchen aufgehängt worden. Jeder Hemminger, der wollte, konnte einen Zettel abnehmen, das entsprechende Geschenk besorgen und in der Bücherei abgeben. Da neun Wünsche keinen Paten gefunden hatten, wurden diese Geschenke von Nachbarn helfen Nachbarn besorgt. An drei Tagen konnten die Familien die Geschenke im sogenannten Kinderpark der Trinitatiskirchengemeinde abholen.

Aus Gründen des Schutzes persönlicher Daten werden hier keine weiteren Angaben gemacht.

Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge

Im Herbst 2013 wurde durch die Stadt Hemmingen, die fünf örtlichen Kirchengemeinden sowie die Bürgerstiftung das „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ gegründet. Ziel dieses Projektes ist es, den in Hemmingen ankommenden Flüchtlingen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie bei den ersten Schritten in der neuen Heimat zu unterstützen. Insbesondere vor dem Hintergrund der im Jahre 2015 dramatisch gestiegenen Flüchtlingszahlen organisiert das Netzwerk unbürokratisch Hilfe vor Ort und befördert die Integration.

Struktur des Netzwerkes

Ende 2018 umfasste das Netzwerk ca. 170 Mitglieder, darunter 40 bis 60 regelmäßig Aktive, die sich nach Tätigkeitsschwerpunkten organisieren. Ein Koordinierungskreis aus 10 bis 12 Personen stimmt die Angebote aufeinander ab, entwickelt neue Projekte, organisiert die Finanzierung der Projekte und entscheidet über die Verwendung von Spendenmitteln.

Angebote

Die Angebote haben sich im Laufe der Zeit an die sich verändernden Lebenssituationen der Geflüchteten angepasst. So wurden z.B. die Kreativangebote auf Grund des geschwundenen Bedarfs komplett eingestellt. Genutzt hatten diese Angebote vor allem Frauen aus den Balkan-Staaten, die aber überwiegend nicht mehr in Hemmingen wohnen. Auch die Vermittlung von Laptops bzw. Tablets wurde wegen fehlender Nachfrage bzw. wegen fehlender Gerätespenden eingestellt.

ADFC - Fahrradselbsthilfewerkstatt

Großer und wachsender Beliebtheit erfreut sich dagegen das Angebot der ADFC-Selbsthilfefahrradwerkstatt. Immer mehr Flüchtlinge kommen nicht nur als „Kunden“ zu den wöchentlichen Öffnungszeiten, sondern arbeiten aktiv in der Werkstatt mit.

Sprachvermittlung

Die Arbeit der ehrenamtlichen Sprachvermittler wurde auf den Standort Hemmingen-Westerfeld an zwei Tagen pro Woche konzentriert. Das Angebot wird nach wie vor gut angenommen, allerdings mit erheblich schwankenden Teilnehmerzahlen. Die allermeisten Flüchtlinge haben zwischenzeitlich Sprachkurse anderer Träger oder im Rahmen der Integrationskurse besucht. Um auch Müttern die Teilnahme zu ermöglichen bzw. zu erleichtern, wird teilweise parallel eine Kinderbetreuung angeboten.

Patenschaften

Die zu Beginn des Jahres bestandenen Patenschaften wurden in den meisten Fällen fortgeführt und haben sich zur Integrationsunterstützung außerordentlich bewährt. Die Tätigkeitsfelder haben sich allerdings erheblich verändert. Die anfänglichen Alltagshilfen werden mehr und mehr ersetzt durch Unterstützung bei der Wohnungssuche, der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz, bei der Erziehungsberatung sowie der Leistungsgewährung.

Interkulturelles Café

Das Interkulturelle Café in der Gemeinschaftsunterkunft wurde auch 2018 von zahlreichen Flüchtlingen besucht. Es bietet in lockerer Atmosphäre Gelegenheit zu Gesprächen zwischen Geflüchteten und Nichtgeflüchteten. Darüber hinaus haben die Organisatoren des Cafés sich an diversen Veranstaltungen (Sommerfest, Weltkindertag, Winterfest, etc.) beteiligt und diese mitgestaltet.

Interkulturelle Frauengruppe - Kochtreff

Die Zubereitung von Mahlzeiten ist der zentrale Mittelpunkt im Leben der meisten geflüchteten Frauen. Insofern ist der monatliche Kochtreff der Interkulturellen Frauengruppe auch ein Zeichen der Wertschätzung für ihre Fähigkeiten. Eine Hauswirtschaftslehrerin unterstützt die Gruppe u.a. bei Themen wie „gesunde Ernährung“.

Die Kochabende werden im Wechsel von einer Teilnehmerin oder einer kleinen Gruppe des jeweiligen Herkunftslandes gestaltet. So gab es schon arabisch-syrische, georgische und tschetschenische Kulinarik zu genießen. Für das Anrichten und die Tischdekoration ist eine weitere Kleingruppe zuständig.

Die Sozialpädagogin und Künstlerin Gunda Kaper-Lührs dokumentiert den Kochtreff fotografisch und verwirklicht verschiedene Kunstprojekte. Dazu gehört das Gestalten bedruckter Tischdecken und die Erstellung von Namensschildern. Als Abschluss der Kochreihe bekommen alle „Köchinnen“ eine eigens gestaltete Schürze als Erinnerung. Inzwischen bringen viele Frauen auch ihre Töchter mit, so dass der Kochtreff zuletzt 30 Teilnehmerinnen hatte.

Begegnungsgarten

Mit finanzieller Unterstützung der Bundesanstalt für Landwirtschaft wurde auf der Freifläche der Sammelunterkunft im Sommer 2018 ein „Begegnungsgarten“ angelegt. Kooperationspartner war dabei der Heuhüpfer e.V. An dem Projekt haben sich ca. 40 bis 60 Geflüchtete und 15 bis 20 Hemminger Bürger*innen beteiligt. So wurden viele Kontakte zwischen Geflüchteten und Einheimischen ermöglicht. Die gärtnerische Arbeit wurde immer wieder durch Exkursionen und das gemeinsame Zubereiten der angebauten Produkte ergänzt. Insbesondere beim Thema Kochen schlüpften die Geflüchteten gern und intensiv in die Rolle der Lehrenden, was sich positiv auf ihr Selbstwertgefühl auswirkt. Immer wieder zeigt sich, dass das gemeinsame Ernten, Kochen und Essen gute Ebenen sind, auf denen sich Menschen unterschiedlicher Kulturen begegnen können.

Berufliche Qualifizierung

Auf diesem Aktionsfeld zeigen sich am ehesten die Grenzen ehrenamtlichen Leistungsvermögens, sodass hier eher professionell agierende Institutionen gefragt sind. So hat sich die Leine-Volkshochschule nicht zuletzt auf Initiative des Netzwerks bei der Arbeitsverwaltung für die Durchführung von sogenannten „Toff-Maßnahmen“ mit niederschwelliger Einstiegsqualifikation beworben und auch den Zuschlag erhalten. Die Maßnahme lief jedoch Anfang 2018 aus und wurde nicht verlängert.

Ebenfalls auf Anregung des Netzwerkes hat sich die Stadt Hemmingen am sogenannten FIM-Projekt („1-Euro-Jobs für Flüchtlinge“) als Maßnahme zur Heranführung an den Arbeitsmarkt mit Erfolg beteiligt. Die Maßnahme konnte jedoch nicht fortgeführt werden, weil sich aus dem Kreis der Hemminger Flüchtlinge nicht mehr genügend geeignete Teilnehmer akquirieren ließen. Ursache dafür war, dass fast alle in Frage kommenden Flüchtlinge zwischenzeitlich in anderen Fördermaßnahmen, in Ausbildung oder Beschäftigung gebunden waren.

Einzelfallhilfen

Im Rahmen ihres Engagements stoßen die Mitglieder des Netzwerkes immer wieder auf Situationen, die einer individuellen Unterstützung bedürfen. Zwar können die Flüchtlinge die meisten alltäglichen Herausforderungen inzwischen alleine bewältigen, doch tauchen mit fortgeschrittener Aufenthaltsdauer auch wieder neue Probleme auf, bei denen die Betroffenen auf Unterstützung angewiesen sind. Das gilt für Beschäftigung, Ausbildung, Arbeitserlaubnis, Aufenthaltsstatus, Leistungsbezug, Leistungskreiswechsel, Krankenversicherung, Beteiligung an den Kosten der Unterkunft, Wohnungssuche etc.

Die Bürgerstiftung Hemmingen ist bei den Vorhaben des Hemmingen Netzwerkes für Flüchtlinge u.a. verantwortlich für die formale Abwicklung und die Verwaltung der Finanzmittel.

Im Jahr 2018 sind für dieses Projekt Spenden lediglich in Höhe von Euro 110,00 eingegangen. Die Projektkosten betragen Euro 12.083,36 im Wesentlichen für das Teilprojekt „Begegnungsgarten“.

Mentorenprojekt

Dieses Projekt dient der Berufsorientierung und Berufsfindung für die Schüler und Schülerinnen der Carl-Friedrich-Gauß-Schule in allen drei Schulzweigen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Unterstützung der Haupt- und Realschüler bei deren Übergang von der Schule in die Berufsausbildung.

Im Frühjahr 2018 nahmen wieder alle neunten Haupt- und Realschulklassen der Carl-Friedrich-Gauß-Schule an einem Berufsfindungsseminar in Goslar teil. Die Finanzierung dieser Seminarwoche übernahmen die Agentur für Arbeit und die Bürgerstiftung Hemmingen, die dafür jedes Jahr Euro 1.800,00 bewilligt.

Ein weiterer Baustein des Mentorenprojektes ist der Marktplatz der Berufe, der im Mai stattfand. 106 Schülerinnen und Schüler informierten sich in jeweils 30-minütigen Durchgängen über Ausbildung und Arbeitsalltag von Rechtsanwaltsgehilfinnen, Altenpflegern, Bankkauffrauen, Gastronomiemitarbeitern, Logistikern sowie mit besonders großem Interesse über Karrieremöglichkeiten bei der Polizei und der Bundeswehr. 19 Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Berufszweigen waren der Einladung zu dem Marktplatz gefolgt und standen den Jugendlichen für Gespräche zur Verfügung.

Die positive Resonanz der Schüler*innen, der Schulleitung sowie der Referenten und Referentinnen hat die Organisatoren sehr gefreut.

Hemmingen liest

Das Projekt ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Aktivitäten der Bürgerstiftung. Es hat zum Ziel, alle Menschen für das Lesen und die Beschäftigung mit Literatur zu begeistern.

Im Jahr 2018 wurde dazu eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie z.B. die wöchentliche Literaturstunde, die Leseabenteuer für Kinder an verschiedenen Standorten (Weltkindertag und Weihnachten) mit der Kinderbuchautorin Christine Raudies durchgeführt.

Dieses Projekt „Hemmingen liest“ umfasst auch Buchgeschenke für die jeweiligen 1. Klassen der Hemminger Grundschulen zum Zeitpunkt der Einschulung

Dieses Projekt umfasste im Jahr 2018 auch ein Konzert „Udo Jürgens“ mit Anna Haentjens und Sven Selle.

Des Weiteren war die Bürgerstiftung Kooperationspartner der Leine-VHS bei der Literaturveranstaltung „Literarischer Salon“ und bei einer Deutsch-Amerikanischen Lesung.

Im Jahr 2018 hat die Bürgerstiftung mit einem Förderbetrag von Euro 443,26 die Aufstellung eines offenen Bücherschranks auf dem Gelände der St.-Vitus Kirche in Wilkenburg unterstützt. Initiiert und mit Euro 2.500,00 auch maßgeblich finanziert wurde dieses Projekt durch die Ortsgruppe Wilkenburg des DRK. Eine Beteiligung der Sparkasse Hannover (Euro 500,00) hat geholfen, das Projekt zu verwirklichen.

Stipendienfonds

Eingesetzt wurden die verfügbaren Erträge aus diesem mit 50.000,- € dotierten Fonds sowie ein Anteil aus allgemeinen Mitteln der Bürgerstiftung.

Ausgelobt wurden 2018 Preise in einer Gesamthöhe von Euro 1.500,00.

Der kommissarische Schulleiter, Herr Andreas Gonschior, übergab die fünf Preise während einer feierlichen Abendveranstaltung in der Wäldchenschule Arnum. Er ehrte zwei Schüler für ihre beachtenswerte schulische Entwicklung. Zwei Abiturienten und eine 15-jährige Schülerin erhielten einen Preis für ihre herausragenden schulischen Leistungen.

Jugendprämienfonds

Eingesetzt wurden die verfügbaren Erträge aus diesem mit Euro 120.000,- € dotierten Fonds sowie ein Anteil aus allgemeinen Mitteln der Bürgerstiftung.

Ausgelobt wurden im Jahr 2018 Preise in einer Gesamthöhe von Euro 4.000,00.

Über die Euro 4.000 aus dem Jugendprämienfonds konnten sich neun engagierte junge Menschen und acht sehr aktive Gruppen freuen. Besonders zahlreiche Ehrungen gab es in den Kategorien Sport und soziales Engagement. Mit einem Preis belohnt wurden auch Jugendliche mit herausragenden Leistungen in der Musik und in der sportlichen Betreuung sowie eine erfolgreiche Schülerfirma für besondere

Leistungen außerhalb des Unterrichts. Die Laudatorinnen und Laudatoren lobten Kreativität, Durchhaltevermögen und Leidenschaft der Jugendlichen und ermunterten zum Weitermachen.

Ein Empfang zu Ehren der Preisträger bildete den Abschluss der Veranstaltung.

Umwelt- und Naturschutz - Obstbaumlehrpfad

Mit dem Projekt „Obstbaumlehrpfad“ möchte die Bürgerstiftung Hemmingen einen Beitrag dazu leisten, ein für Hemmingen einmaliges Landschaftselement zumindest abschnittsweise wieder instand zu setzen und interessierten Bürgern die Möglichkeit bieten, sich über den reichen Schatz alter und heimischer Obstsorten zu informieren.

Zwischen Wilkenburg und Harkenbleck wurde vor fast 30 Jahren vom Heimatbund Hemmingen ein Obstbaumlehrpfad angelegt. Seinerzeit wurden etwa 200 Obstbäume gepflanzt und mit Informationstafeln versehen. Leider endete das Engagement des Heimatbundes nach kurzer Zeit und die Bäume des Lehrpfades vergreisten zunehmend. Sie wurden von Wildgewächsen überwuchert und befanden sich in einem sehr schlechten Zustand.

Mit dem Landschaftsarchitekten und zertifizierten Baumwart Joachim Steinmetz aus Wilkenburg hat die Bürgerstiftung einen Obstbaumexperten gewinnen können, der bereit ist, ehrenamtlich die Projektleitung für die Erneuerung und Weiterentwicklung des Obstbaumlehrpfades zu übernehmen.

Mittlerweile ist die Instandsetzung des Obstbaumlehrpfades als Projekt der Bürgerstiftung im Bewusstsein der interessierten Hemminger Öffentlichkeit fest etabliert. Im Jahr 2018 fanden neun öffentliche Arbeitseinsätze verbunden mit Schnittkursen statt. Zu diesen Arbeitseinsätzen kamen altbewährte Helfer, aber auch zunehmend neue Personen mit Interesse am Projekt und/oder dem Anliegen, ihre Kenntnisse in der Baumpflege erweitern zu können.

In der Gesamtschau wurden im Jahr 2018 von den Ehrenamtlichen unter Leitung von Herrn Joachim Steinmetz ca. 80 Bäume betreut. Die Gesamtausgaben des Projektes beliefen sich auf Euro 840,74. Diese Summe setzt sich aus Ausgaben für Neupflanzungen und aus Werbeausgaben für den Druck von Flyern zusammen. Auch 2018 konnten die Ausgaben also sehr gering gehalten werden, da das Projekt u.a. intensive Unterstützung durch den Betriebshof der Stadt Hemmingen erhält. Etabliert hat sich, dass seitens des Betriebshofes jährlich die Pflanzgruben ausgehoben, der Kompost angeliefert, der Gehölzschnitt gehäckselt und der Baumstreifen gemäht wird.

Alljährlich fand erneut das Kaffeetrinken unter Obstbäumen statt und es konnten Spendeneinnahmen erzielt werden. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Harkenbleck, dem Heuhüpfer e.V. und der Mobilien Saftpresse organisierte die BSH am 30.09.2018 den Harkenblecker Apfeltag.

Erfreulich ist, dass für acht Bäume Patenschaften vergeben werden konnten und weitere Interessierte sich hierfür bereits gemeldet haben. Über diese Patenschaften konnten ebenfalls Einnahmen generiert werden.

Handy-Training für Senioren - Ältere lernen von Jüngeren

Schon erste Test-Termine im Juli 2018 zeigten: Es gibt gerade bei Senioren einen großen Bedarf, mehr über die Handhabung von Smartphones zu erfahren und ihre Nutzung mit individueller Betreuung zu trainieren. Ab Oktober hat die Bürgerstiftung daher regelmäßige Termine angeboten, die lebhaft nachgefragt wurden.

Als 'Trainer' konnte die Bürgerstiftung Schülerinnen und Schüler der Carl-Friedrich-Gauß-Schule (KGS Hemmingen) gewinnen. Die Jugendlichen sind mit dem Smartphone aufgewachsen und konnten den Teilnehmern alles Wissenswerte über Betriebssysteme, die Nutzung von Apps, über WLAN-Zugänge und Mail-Verkehr vermitteln. Auch ganz persönliche Fragestellungen konnten dabei bearbeitet werden.

Von Oktober bis Dezember haben vier Kurse mit insgesamt 75 Teilnehmern stattgefunden. Jeweils 7 bis 10 Schüler haben das Training durchgeführt. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt die Notwendigkeit für dieses Projekt, das 2019 fortgesetzt wird. Es fördert über die technische Kompetenzvermittlung hinaus auch das soziale Miteinander der Generationen.

Projektförderung

2018 konnten Projekte gemeinnütziger Organisationen mit insgesamt Euro 4.890,69 gefördert werden. Euro 2.600,00 davon waren zweckgebundene Spenden.

Die folgende Tabelle benennt die Projekte mit den bewilligten und tatsächlich abgeflossenen Fördermitteln.

| Projekt-nummer | Projekt-bezeichnung | Antragsteller | Förder-betrag | ausge-zahlt | Übertrag 2018 | zweckgeb . Spenden |
|----------------|---|--------------------------------|---------------|-------------|---------------|--------------------|
| 2017.07 | Projektstage Puppenspiel/ Mobbingprävention | GS Hiddestorf | 400,00 | 400,00 | 400,00 | |
| 2017.09 | Gewaltprävention | CFG-Schule | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | |
| 2017.10 | Anschlussförderung LesementoRing 2017/18 | Leine-VHS | 2.600,00 | 2.530,69 | 2.600,00 | 2.600,00 |
| 2018.01 | Ernährungsführer-schein | Hort Hemmingen-Westerfeld | 500,00 | 500,00 | | |
| 2018.02 | Kleines Hemminger Küchendiplom | Förderverein der GS Hiddestorf | 260,00 | 260,00 | | |
| 2018.03 | 3. Harkenblecker Apfeltag | Udo Scherer | 1.200,00 | 200,00 | | |
| 2018.04 | HemmingenSong-Contest 2.0 | Musikschule Hemmingen | 996,00 | | | |
| 2018.05 | Puppenspiel | GS Hiddestorf | 200,00 | | | |
| 2018.06 | LesementoRing 2018/19 | Leine-VHS | 1.000,00 | | | 2.000,00 |
| | Summe | | 8.156,00 | 4.890,69 | 4.000,00 | 4.600,00 |

Wie die Tabelle zeigt, wurden im Jahr 2018 nur sechs Förderanträge gestellt.

Bei dem Projekt 2018.03 mit der Bezeichnung „3. Harkenblecker Apfeltag“ fällt eine Diskrepanz zwischen der beantragten Fördersumme in Höhe von Euro 1.200,00 und dem ausgezahlten Betrag von Euro 200,00 auf. Dazu einige Erläuterungen:

Am 30. September 2018 wurde auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in Harkenbleck der dritte Harkenblecker Apfeltag durchgeführt. Das Jahr 2018 war ein sehr apfelreiches Jahr, entsprechend groß war der Andrang bei der mobilen Apfelpresse. 2.139 Liter Apfelsaft wurden gepresst, was einer Menge von 3.300 kg Äpfeln entspricht. Die Gäste konnten ferner eine Sortenbestimmung ihrer mitgebrachten Äpfel durch Herrn Joachim Steinmetz vornehmen und sich Tipps zum Apfelanbau von ihm geben lassen. Für die Kinder stand eine kleine Apfelpresse des Vereins Heuhüpfer e.V. zur Saftherstellung bereit, die gerne genutzt wurde. Die Feuerwehr Harkenbleck sorgte für Getränke, Kuchen und Gegrilltes und die Jugendfeuerwehr war eingebunden mit Fahrzeugschau und Wasserspielen.

Aufgrund der guten Auslastung der mobilen Apfelpresse waren die Einnahmen recht hoch und die Bürgerstiftung Hemmingen hat nur eine Aufwandsentschädigung an den Heuhüpfer e.V. in Höhe von Euro 200,00 gezahlt. Die anderen Zuschüsse entfielen.

Die Finanzmittel für die Projekte 2018.4, 2018.5 und 2018.6 wurden in das Jahr 2019 übertragen.

Die Bürgerstiftung Hemmingen setzt auch im Jahr 2018 ihre positive Entwicklung seit ihrer Gründung fort. Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Hemmingen bedanken sich an dieser Stelle bei inzwischen über 130 Gründungs- und Zustiftern sowie zahlreichen Spendern und bei allen ehrenamtlichen Helfern und Ideengebern für ihr ganz besonderes Engagement.

Hemmingen, 10.09.2019

Der Vorstand

Anhang 1

Organe der Stiftung

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2018 an:

- Wolf Hatje - Vorsitzender
- Henrik Schrader - stellv. Vorsitzender (bis 31.12.2018)
- Sven Brodthage - Schatzmeister
- Juliane Focke-Steinmetz
- Birgitt Spengler

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2018 an:

- Dr. Uwe Groth - Vorsitzender
- Dietmar Berndt - stellv. Vorsitzender
- Harriet Maczewski
- Sabine Müller-Waltle
- Monika Oehlerking
- Thomas Tönjes (bis 10.04.2018)

Der Vorstand tagte im Jahr 2018 siebenmal, der Stiftungsrat viermal.

Anhang 2

Übersicht Zahlen 2018 (wesentliche Daten)

| | Einnahmen | Ist 2018 | Plan 2018 |
|----|--|-----------------|------------------|
| 1 | Spenden | 26.029,29 € | 15.000 € |
| 2 | Staatliche Zuschüsse | 2.000,00 € | - € |
| 3 | Einnahmen Benefizprojekte | - € | 500 € |
| 4 | Erlöse Vermögensverwaltung | 12.409,96 € | 12.000 € |
| 5 | Erlöse aus Projekten u. sonstige | 773,00 € | 500 € |
| | Ausgaben | | |
| 8 | Projektausgaben | 34.451,67 € | 29.700 € |
| 9 | „Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN) | 7.859,76 € | 5.000 € |
| 10 | Mentorenprojekt (Fit für die Ausbildung) | 2.078,43 € | 3.000 € |
| 11 | Hemmingen liest | 5.989,38 € | 5.200 € |
| 12 | Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge | 12.083,36 € | 9.000 € |
| 13 | Stipendienfonds | 1.500,00 € | 1.500 € |
| 14 | Jugendprämienfonds | 4.000,00 € | 3.000 € |
| 15 | Alice-Larbig-Fonds | - € | 500 € |
| 16 | Obstbaumlehrpfad | - € | 1.500 € |
| 17 | Handy Sprechstunde | 100,00 € | 500 € |
| 18 | Sonstige | 840,74 € | 500 € |
| 19 | Geleistete Fördermittel | 6.781,01 € | 7.000 € |
| 20 | Allgemeine Kosten | 4.376,21 € | 2.900 € |
| 21 | Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage | | 3.450 € |
| 22 | Zuführung zur freien Rücklage | - € | - € |
| 23 | Stiftungskapital zum 01.01.2018 | 569.253,27 € | 568.660 € |
| 24 | Zustiftungen | 2.700,00 € | 2.000 € |
| 25 | Stiftungskapital zum 31.12.2018 | 571.953,27 € | 600.856 € |
| 26 | Kapitalerhaltungsrücklage | 33.292,56 € | 30.196 € |
| 27 | Umschichtungsrücklage | 26.108,99 € | 26.199 € |
| 28 | Freie Rücklage | 10.000,00 € | 10.000 € |
| 29 | Mittelvortrag auf Folgejahr | 37.768,43 € | 30.942 € |
| 30 | Gesamtvermögen | 680.473,25 € | |